

Mihelest ezeket el beszélette, azonnal Révaihoz mentünk, de őtet hon nem találhatván Eggenberger boltába siettünk, hol Gyarmati meg vette Pray Sphragistikáját, mellyet nálam igen meg kedvelt vala. — Ebéd üdeje levén ő Budára által ment Darvas Ferentz királyi Tanácsoshoz ebédelni; én haza ballagtam. Dél után egy óra után hozzám jött Révai 's örömmel beszélette, hogy a vármegye Tiszteitől ő is meg hívatott társul 's itélőül azon gyűlésbe, melly a végre rendeltetett, hogy a Latán törvényes szavakat jól által fordítaná Magyar nyelvünkre. — Nem sokára el sietett haza felé. Estve hozzá mentem beszélgetni Trézsimtól, és midőn leg jobb beszélgetésben valánk, be kopogott reánk Gyarmatink, hogy tőlünk el bútsuznék. Rövid de érzékeny beszéd után barátságos tsókok között váltunk el egymástól. Én egy darabig el késértem, azután pedig kezet fogván vele 's egy új heves tsókot tűzvéen ajakira szét mentünk egymástól. — Gyarmati, hogy arról is emlékezzem, természetére nézve közép nagyságú, köptzős, húsos szabású. A képe valami méltóságot mutat. — — — Elszéledésünk után Markovits Jánoshoz sétáltam. Nála találtam épen az Édes Atyját is. Barátom mind a' kettőnket muzsikával mulatott. Ma ki maradtam Hertzzegeimtől.

BOCIUS-LEVELEK

I.

1593 ápr. 26. Wetschau. E város hatóságának származási bizonyítványa Bocatius János számára.

Wir Bürgermaister vnd Radtmanne der Stadt Wetschau Im Marggraffthumb Nieder Laußnitz, In vnd mit diesem vnserm offenen brieue bekennen vnd thuen kundt vor Jedermenniglichen, Das vor vnserm versambletem Radt erschienen vnd fürkommen ist, der Eherereicheste vnd Wolgelarte Joannes Bocatius, sonsten Bock, vnser Bürgers Sohn vnd vns gebüerlicher weyse zuuernehmen gegeben, Das er brieflichen schein vnd vrkundt seiner Ehelichen geburt vnd herkommens bedörfffende ware, damit er sich derselben Im fall der not, vnd auf eine Vorsorge, da er sich zur Zeit etwan anderswo, seiner gelegenheit nach, einlassen möcht, zugebrauchen, vnd vmb mehrer an vnd aufnehmung willen, fürzulegen hette. Hierauf er die Ersamen vnd Nambhaften, herrn Andressen Heubt vnserm Radtsfreundt, Erasmum Glasern vnd Andres Lucken, vnser geschworne Bürgere, Alle drey wolbetagete, glaub vnd zeugwürdige Menner, auf vorgehende ordentliche erforderung, vns fürstellen lassen vnd fleissiglich angelanget, sintemal itzternante vnser Bürgere seines redlichen Ehelichen herkommens, gutte wissenschaft trugen, wir wolten derselben Zeugnis vnd Aussage, notürftig vnd wie Recht verhören, ihme als den, nach besage derer Zeugnis, ein glaubliche Kuntschaft vnter vnserm brieff vnd Insiegl vmb die gebüer mitteylen, Vnd nach dehme wir gedachtes Joannis

Bocatij sein an vns beschehenes suchen vnd bitten für billich erachtet, Wier auch ihme vnd einem Jedern die warheit zubezeugen vns schuldig erkennen, Als haben wir die obgenante(n) vnd fürgestellten vnser Bürger, nach erheischender gebüer, auf ihre Eidespflicht, damit sie der Röm: Kay: Auch zu Hungern vnd Behmen Kön: Matt. vnserm allergnedigisten Kayser, König vnd Herrn, sowol vns vnd gemeiner Stadt verwandt vnd zugethan seint, fleissig befraget, welche einhellig vnd ein Jeder Insond(er)heit vor wahr bezeuget vnd ausgesagt, Das sie warhaftig: gut wissen tragen, Das gedachter Joannes Bocatius von dem Ersamen vnd Vornehmen herrn Peter Bock vnserm gewesenem Bürger vnd Kaufman alhier nuhmehr in gott ruhenden, vnd der Erborn vnd Tugentsamen fraw Anna Krüegerin seiner ehelichen hausfrawen, als zweien fromen Eheleuten, vnd sein des Joannis Bocatij leiblichen Vater vnd Mutter, gutter deutschen vngetadelten art vnd herkommens, redlich, ächte vnd ehelich in dieser Stadt geboren vnd herkommen sey, Vnd zeigten an die vrsachen ihrer wissenschaft, Das sie die vorbenante zeugen, mit vnd bey gedachtes Joannis Bocatij Vaters vnd Muttern ehelichen Kirchgang. Auch bey der Ehelichen verlöbnis vnd auf der hochzeit gewest weren, vnd also vorermelte Eltern, gedachten Joannem Bocatium in stehender Ehe gezeuget, Auch sey ihnen eigentlichen vnd wol bewust, Das mehrermelten Joannis Bocatij Vater vnd Mutter, die gantze Zeit vber, in ehelicher Trew vnd pflicht vnd in guttem gerücht beysamen gewohnet, ihre bürgerliche narung vnd Christlichen handel mit ehern getrieben vnd ohne tadel volfüeret, Ingleichen were ihnen wares wissens wol bewust, Das itzgedachter Joannes Bocatius von seinen Jungen Tagen bishero, eines redlichen vnd eherlichen wesens gewest, hette sich auch mit wercken, worten vnd allem seinem wandel, gegen seinen lieben Eltern vnd sonst Jedermenniglichen, gehorsam, trew, erbar vnd frömlich alhier verhalten. Wan wir dan vnser mittels selbst nicht anders wissen noch erfaren, dan das der vorgemelten Zeugen aussage, allenthalben der warheit gemeß, solches auch alhier notorium, kundt vnd offenbar, Sowol dieses Bocatij sein Großvater herr Hans Bock auch seliger, sich vmb vns gar wol vordienet, ettliche viel Jhar vnser getreuer Radtsfreundt vnd eltister Bürgermeister gewesen, das wir also von offerwenten Joanne Bocatio, seinen Eltern vnd Vorfaren, nichtes anderst dan redlikeit vnd was sich zu ehern gebüeret, zuberichten vnd denselben nachzurühmen wissen, vnd diesen oftgedachten Joannem Bocatium, wegen seiner vnd der seinigen redlichen geburt vnd Ankunfft, vnd allerseits woluerhaltens, gantz gerne bey vns wissen vnd zu allem guttem hetten befördern wollen. Weil aber ihme fast beliebt, an frembden orten, seiner besserer gelegenheit nach (dy wir ihme von hertzen vnd gar treulichen hiemit wollen gegönnet vnd gewünscht haben) sich ein vnd nieder zulassen. Als gelanget demnach an alle vnd Jede, waser orts vnd landes, Auch wes wir den, dignitet, vnd Eherenstandes dy sein mögen, vnser gar fleissig, dienstlichs vnd freundlich bitten, Ir wollet dicser vnserer offenen Vrkundt, dy wir zeigern Joanni Bocatio hiemit wissentlich mitgetheilet, nicht allein für genügsam stadt vnd glauben geben, sondern auch denselben, da er es an

euch gelangen vnd darumb ansuchen würde, in allem, was zu seinem aufnehmen dienstlich, auch vnserthalben befördern, eheren, vnd ihme günstigen annehmliehen willen erzeigen vnd beweisen. Solches wollen wir vmb einen Jedern, seiner gebüer nach, in viel mehrerm vnsers besten vermögens, willigst zuuerdienen vnuergessen sein. Vrkundtlich vnd zu mehrer beglaubigung haben wir vnser vnd gemeiner Stadt gewönlich Secret an diesen brieff hierunten wissentlich aufdrucken vnd anhangen lassen. Geschehen vnd geben den Montag nach Quasimodogenitj, war der Sechs vnd zwanzigste Monatstag Aprilis, Nach Christj vnsers lieben Heilandes vnd Seligmachers geburt, Im Ein Tausent, Fünffhundert vnd drey vndt Neuntzigisten Jhare.

Kivül más kézzel:

Exhibitae et lectae Inclyto Senatui Caßovien. die 8 Junij Anno 1600.

Johannes Langh

subnotarius

Caß. Juratus. mp.

Hártyán, függő fekete viaszpecséttel; ebben czimer, körirata: SIGILLVM. CIVITATIS. VETZSCHENSIS. 1549.

(Lőcse város levéltára, XIX. osztály 10. szám.)

II.¹

1598 decz. 31. Eperjes. Bocatius János iskolaigazgató Lőcse város hatóságának újévi üdvözlétül egyik művét följánlja.

Salutem & felicissimum huius novi anni auspicium Amplitudini vestrae prosperamq(ue) gubernationem ex animo precor.

Quamuis, nobilissimi prudentissimi et amplissimi viri, uobis non desint, qui de more et consuetudine Christiana V. A. felicissima quaevis, ob iam ingruentis novi anni auspicium, voueant & precentur: tamen mihi dubium est nullum, quin uotiuas quoq(ue) meas (nugas ne dicam vel musas,) qua erga literatos quosvis estis affectione, sitis hilari fronte accepturi, cum audaciae meae uestra communis, ut sic definiam, liga seu vinculum, quo vobis invicem estis obstricti, praebuerit ansam: imò benignitas & bene Volentia uestra, quae nec antea laborem meum, ut Mineruae crassioris, accipere, idq(ue) placidè [*más kézzel; de-*] dignata fuerit, quae quoq(ue), sicut & aliorum, meas huius novi anni chartulas provocauit, ut pro communj Reipub. vestraeq(ue) salute coram DEo supplex fierem, eidemq(ue) civitatem uestram amplissimam Epigrammate breui huic libello imposito commendarem. Qua propter A. V. in maiorem oro modum, ut hanc meam exiguam opellam benigne dignentur accipere,

¹ Bocatius szóról-szóra egyező levelet küldött ugyanakkor a kassai bírónak s hatóságnak, mely szintén piros pecséttel volt lezárva s Kemény Lajos meghatározása szerint, Bocatius ipának Bels Jánosnak a gyűrűpecsété ismerhető fel rajta. Kassa város levéltárában 4791/11. szám alatt. A mellékelt opella, Bocatiusnak Novus Annus című munkája lehetett.

facturae DEo rem gratam, mihiq(ue) ad maiora stimulum & calcar additurae. Summus omnium gubernator, Pater Domini nostri Jesu Christi, à quo nostra salus faxit, ut anno futuro multisq(ue) seqventib(us), ego V. A. propter hui(us) solemnitatem, uobiscum saluus. & felix gratulari qveam. Valetè feliciter, Nobilissimi & amplissimi uiri.

Dedi Epperiessino ultimo Mensis ultimi die Anno 1598.

A. V.

officiosissimus

Servus

M(agister) Johannes Bocatius

P(oëta) L(aureatus) Candidatus Caesarius &

Ludirector Epper.

Külső cím:

Nobilissimis, Amplissimis & prudentissimis Viris, domino Judici, Senatoribus, Trib. Pleb. et Centumuiris inclitae Leutschoviensis Reipub. Dominis & fautoribus beneuolentissimis, & colendissimis.

Papir; záró vörös viaszpecsét, czimerrel, J. B. betükkel.

(Lőcse város levéltára, V. osztály 72. szám.)

III.

1617 jún. 20. Kassa. Bocatius János volt bíró, iskolaigazgató nyilatkozata az 1604-ben Belgiojosa által ott elkövetett erőszakos templomfoglalásról.

Anno 1604

Die 7 Januarij da Richter vndt Rath der Stadt Caschaw den Tag darfür vmb 7 Vhr zu dem gewesenen Veldtobristen Joh. Jacob Belgiojosa zuerscheinen befehl bekommen, vndt gleichwol in geheim erfahren, wie es vmb die kirch zuthun wehr, hab Ich damals, als Richter, wegen der sachen wichtikeit, dem Rath vndt der gantzen geschwornen Gemein lassen ansagen Volgenden Tages, als den 7 Jan. vmb 2 Vhr früh In d(er) Nacht auf das Rathauß zuerscheinen; da Ich Proponirt, wie d(er) Belgioiosa mich vndt den gantzen Rath vmb 7 Vhr bej sich haben wolle, weil Ich aber in d(er) still bericht, Es werde Vns ein Mandat wegen abtretung der kirchen eingehendiget werden, hab hierumb vnvrath fürzukomen mitt meinen herren zuvor mich beratschlagen wollen, was zu thun, was zu lassen. Wie nun die Stundt hier zu komen, hatt man, wie vor diesen 2 herren auß dem Rath zu dem Wütterich geschickt, Er dieselb nicht Annehmen, sondern mich vndt den gantzen Rath haben wollen, hierauf seind 2 auß dem Rath vndt 2 auß d(er) Gemein geschickt, widerumb d(er) halb Rath vndt ausschuß der Gemein, letzlichen Ich der Vormündter Vndt Theils auß vnseren Consorten, da ist vns das keiserlich mandat vberandtwordt, mit befehlich als baldt die andtwordt darauf zu geben, Auf abgelesenes Mandat seindt wir ent-

schlossen Vmb dilation anzuhalten, 6 wochen begehrt, 4, 2, 1. Nichts erhalten mögen. Solchs hin vndt her gehen hatt den gantzen Tag gewehrt, Vndt weil die Resolution gewesen, man woll die kirch nicht abtretten, hatt Belioiosa (!) 5 fahnen Reitter zur Stadt hinein gelassen, das Cassawerisch Praesidium in Schlachtordnug gestelt, alle Vortheil eingenomen, der Stadt Ratt dissipirt, die Gemein anheim gangen, Ich bei Belioiosa selbst wieder verhalten, In gemachter Schlachtordnung vnser 4 absonders durch die schlachtordnung durch Musqveterirer vndt Helparter,¹ wie zum supplicio gegen d(er) kirchen zu geführt, da mir befohlen Ich solt die kirchen aufmachen, Ich michs geweigert, weil ich kein glöckner, do hatt man den Glöckner mit gewaldt herfür gebracht, vndt wie Ich gefragt, ob Ich Sie Übergeben wolt, vndt zur andtwort geben, Nein, mitt dawid(er) Protestieren wid(er) den gewaldt, bin Ich wid(er) Zum Veldt obristen geführt, biß In die Mittnacht da verhalten, Einen Eidt thun vndt mich verschreiben sollen, Ich wol kein aufruhr machen, Sonsten woll er die Reitterej In die heuser legen, mich vndt die fürnebst In fessel vndt bandt, so für Vns durch den Profoß gelegt, einschmiden. Also hab Ichs für mein Person keinen Tumult Zu erregen versprochen, vndt Zu(m) Pfandt Schilling h(err)n Melchier Reiner den Walonern mit hinauß In die Vor Stadt geben vndt die gewaldt, biß Sie Gott selbst, geroch(en) leiden müssen, keins weges in nichts verwilliget, Auch da man vnser Predig(er) vertrieben schon zu Prag gewesen, mitt anderen gutten herren so Todt so lebendig mich Schier Zu Todt gelauffen das Vnserig Zu recuperiren. Das bezeug Ich mitt dieser meiner eignen handt vndt Sigill.

Actu(m) Cassoviae 20 Junij 1617.

M. Joan. Bocatius Consularis
Reipub. Cassov. & p. t.
Gymnasiarcha
ppria m.

Papír, rányomott ostyapecséttel: czimer, körirata: M. IOAN. BOCATIVS. P. L. C. CONSVLAR. CASS.

(Lőcse város levéltára, V. osztály 87. szám.)

Közli: DR. HAJNÓCI IVÁN.

ANTONINUS CASSOVIENSIS ÉLETÉHEZ.

1586.

Prudentes et circumspecti viri, domini et vicini honorandi. Salutem et servitiorum nostrorum commendationem. Továbbá ez dolog felől kelletek kegyelmeteket megtalálnom. Mivelhogy az én kegyelmes istenem mostan engemet meglátogatott nagy betegséggel, kényszerítetém az én egészségem-

¹ = Hellebardier.